



Bezirksmusikfest 17.–19. August 2018 in Itter



I N H A L T

- 2 Der Bürgermeister berichtet
- 3 Aus dem Gemeinderat
- 4–12 Vom Sekretariat
- 13–20 Neues aus den Vereinen
- 21 Der TVB berichtet
- 22–23 Neues aus der Pfarre
- 24 Termine



Liebe Ittererinnen, liebe Itterer,

Eindrucksvoll hat eine große Gemeinschaft mit vielen Helfern ein beeindruckendes **Bezirksmusikfest** organisiert und damit eine Welle des Miteinanders ausgelöst. Es ist ein Erlebnis, welches nur alle 10 Jahre in Itter stattfindet und deshalb auch für Überraschungen gut wäre. Ich bedanke mich als Bürgermeister der Gemeinde Itter bei all den fleißigen Helferinnen und Helfern für den großen Zusammenhalt und die tolle Abwicklung dieser Großveranstaltung. Wir können stolz sein, ein Fest dieser Größenordnung zu organisieren und in dieser hohen Qualität abzuhalten. Unsere Fest- und Ehrengäste fanden viel Lob für die Organisation und Umsetzung. Speziell die Festmesse am Dorfplatz und der anschließende Festumzug bildeten den Höhepunkt des Bezirksmusikfestes 2018 in Itter und bleibt bei allen in schöner Erinnerung.

Bei einer **gemeinsamen Fahrt**, organisiert von unserem Obst- und Gartenbauverein Itter, konnten sich am Samstag, dem 16. Juni, interessierte Personen 2 schöne Plätze im Oberland ansehen. In der Gemeinde Rietz wurde „**Maiers's Beerengarten**“ besichtigt, wo uns der Besitzer persönlich Beerenfrüchte und all seine köstlichen Ergebnisse daraus erklärte und in seinem Hofladen auch einiges kosten ließ.



Am Nachmittag wurde uns **Stift Stams** mit seinen imposanten Bauten und seiner bewegten Geschichte durch eine interessante Führung erklärt. Ich möchte mich für die Organisation bei unserem OGV-Obmann Thomas Plankensteiner im Namen aller Teilnehmer bedanken und auch bei unserem TVB Itter für die Unterstützung dieser Ausflugsfahrt gemeinsam mit der Gemeinde Itter.

Wechsel im Kindergarten Itter
Gesetzliche Rahmenbedingungen und die Altersteilzeitregelung unserer bisherigen Kindergartenleitung, Frau Barbara Rabl, bringen Veränderungen im Itterer Kindergarten. Ab September 2018 übernimmt Frau Stephanie Ron die Leitung des Kindergartens Itter und Frau Vanessa Mohn übernimmt die 2. Gruppe. Zusätzlich bekommt jede Gruppe eine Assistentkraft für die

Hauptzeiten im Kindergartenjahr. Dieser Mindest-Personaleinsatz ist geregelt im Kinderbetreuungsgesetz und somit wird dieser auch von der Gemeinde Itter erfüllt.

Gemeinsam mit GV Harald Ager durfte ich bei einer kleinen Abschlussfeier in der Bärengruppe ein kleines Geschenk an „unsere Tante Barbara“ übergeben. Fast 40 Jahre arbeitete Frau Barbara Rabl im Gemeindegarten Itter. Für die Treue und den großen Einsatz über diese lange Zeit möchte ich im Namen der Gemeinde Itter einen großen Dank aussprechen und wünsche eine gute Zeit für den kommenden Lebensabschnitt!

Ich wünsche allen Schul- und Kindergartenkindern einen guten Start in das neue Jahr und uns allen einen schönen Herbst!

*Euer Bürgermeister
Josef Kahn*



Auszug aus der Niederschrift über die 19. Gemeinderatssitzung vom 28.05.2018 um 20.00 Uhr

**Audit Familienfreundliche Gemeinde
Beschluss zur Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen**

Im Rahmen der Durchführung des Audit familienfreundliche Gemeinde wurden von der Projektgruppe Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit erarbeitet.

Mit der Unterzeichnung der vorliegenden Zielvereinbarung bestätigt der Bürgermeister den entsprechenden Gemeinderatsbeschluss zur Umsetzung der Maßnahmen. Auf Grundlage dieser Zielvereinbarung und der darin enthaltenen Formblätter, erfolgt die jährliche Berichterstattung der Gemeinde über den Fortschritt der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Abweichungen, Veränderungen oder Verzögerungen der Ziele oder Maßnahme werden nachvollziehbar in der jährlichen Berichterstattung dokumentiert. Folgende Maßnahmen wurden von der Projektgruppe erarbeitet und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt:

1. Register für Wohnraum; Wohnraum leichter zugänglich machen;
2. Infobroschüre; Informationen bzw. Angebote in der Gemeinde zusammenfassen um besser informieren zu können.
3. Wickeltisch Gemeinde-WC; Wickelmöglichkeit im öffentlichen WC;
4. Optimierung Ritterspielplatz; Spielplatz optimieren und beschatten;
5. Kindergartenschikurs; Kindern den Zugang zum Schisport erleichtern;
6. Initiative sicherer Schulweg; Kinder sollen wieder mehr zu Fuß zur Schule kommen;
7. Freiluftkino; Veranstaltung für alle (vor allem junge) Bürger.

Gehsteig Untere Nasensiedlung – Vergabe Schlosserarbeiten

Aufgrund von Vorkommnissen und Anregungen der Bevölkerung wird eine Erweiterung des Gehsteigens entlang der Landesstraße im Bereich des Luecher Baches durchgeführt. Zu dieser Erweiterung muss eine ca. 45 m lange Stahlkonstruktion errichtet werden, wofür folgende Angebote eingeholt wurden:

- Fa. Weiss Mawek..... € 52.096,80
- Fa. Metallbau
- Thomas Feller..... € 50.283,64
- Fa. Farthofer GmbH € 58.045,20

Die Gehsteigbauarbeiten werden in Absprache mit dem Baubezirksamt Kufstein, Straßenmeisterei, vorgenommen und finden auf Kirchbichler Boden statt. Für das Bauvorhaben ist im Budget 2018 ein Betrag von € 70.000,-- veranschlagt. Sofern alle Bewilligungen der Behörden vorliegen wird ein Baubeginn mit Juli/August 2018 festgesetzt. Fertigstellung des neuen Gehsteiges, sofern keine besonderen Vorkommnisse auftreten, wird mit Schulbeginn 2018 eingeplant. Der GR, außer GR Hölzl Sebastian wegen Befangenheit, stimmt einhellig dem Angebot der Firma Metallbau Thomas Feller zu.

Ankauf Hängeleuchten zur Umstellung auf eine LED-Straßenbeleuchtung im Bereich Dorfladl - Haus Raich

Im Zuge der Straßenbeleuchtungssanierung im Bereich vom Dorfladl bis hin zum Haus Raich wird die gesamte Beleuchtung auf LED umgestellt. Dafür muss der Leuchtkopf der bestehenden Laterne ausgetauscht und erneuert werden.

Hierfür wurde von der Firma Schreder folgendes Angebot eingeholt:
14 Stk. Hängeleuchten á € 613,11
€ 8.583,54 (excl. MwSt.)

Der GR stimmt der Umstellung und der Neuanschaffung der LED-Beleuchtung einhellig zu.

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger



Fabian Burgschwaiger – Juni 2018



Constantin Kiedl – Juni 2018



Hanna Christin Wechselberger – Juni 2018

Liebe Itterer Vereine und Bürger!

Unsere Gemeindezeitung ist ein beliebtes Medium für alle. Die Erstellung der Zeitung ist mit viel Einsatz und Zeit verbunden. Gerne veröffentlichen wir eure Beiträge weiterhin. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass in Zukunft der Redaktionsschluss strikt einzuhalten ist. Für Beiträge, die danach im Gemeindeamt eingehen, kann die Veröffentlichung nicht mehr garantiert werden.

Das Redaktionsteam

Audit familienfreundliche Gemeinde.

Ein lebenswertes Itter für alle Generationen

Bereits im letzten Herbst startete in der Gemeinde Itter das Projekt der familienfreundlichen Gemeinde.

Als offizielles Ziel gilt es, ein Zertifikat zu erreichen. Für uns Gemeindevorteiler stand jedoch etwas ganz anderes im Vordergrund: Die Stimme und Meinung der Bevölkerung zu verschiedensten Themen. Initiiert vom Sozialausschuss und in Zusammenarbeit mit freiwilligen Bürgern aus allen Generationen wurden als erstes alle vorhandenen Angebote gesammelt. Wir staunten nicht schlecht, was in Itter alles angeboten wird. Doch noch größere Bedeutung als der IST-Analyse schenken wir im Anschluss dem Fragebogen um Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu sammeln. Gesamt wurden 156 Fragebögen an die Gemeinde retourniert. Für manch einen mag das wenig klingen, viele haben den Fragebogen jedoch pro Haushalt ausgefüllt und dann liegt die Quote bei 30% - was laut unserem Projektbetreuer ein ausgezeichnetes Ergebnis ist. Nach einer detaillierten Auswertung des Fragebogens wurde im nächsten Workshop eine Reihung aller Anregungen vorgenommen. Dabei kristallisierten sich drei Top-Themen heraus: Mobilität, Sportanlagen und Skilifte. Als nächsten Schritt oblag es dem Sozialausschuss dem Gemeinderat einen Entwurf der umzusetzenden Maßnahmen vorzustellen. Denn um das Zertifikat der familienfreundlichen-



gemeinde müssen drei von sieben Maßnahmen innerhalb von drei Jahren umgesetzt werden. Hier die vom Gemeinderat beschlossenen Punkte:

1. Register für Wohnraum.
Den Wohnraum leichter zugänglich machen.
2. Infobroschüre. Angebote in der Gemeinde zusammenfassen und besser informieren.
3. Wickeltisch. Ein öffentlicher Wickeltisch im Gemeinde-WC.
4. Erweiterung Ritterspielplatz.
Optimierung der Spielgeräte und Beschattung.
5. Kindergartenskikurs.
Den Kindern den Zugang zum Skisport erleichtern.
6. Initiative sicherer Schulweg.
Sicher und zu Fuß in die Schule.
7. Freiluftkino. Eine Veranstaltung für alle Generationen.

sind bereits Überlegungen da. Doch all diese Projekte sind für eine Gemeinde wie Itter keine Kleinigkeit und es bedarf einer genauen Planung, vielen Gesprächen und vorallem der Einigkeit mit projektbezogenen Partnern wie Bergbahnen, TVB, VVT oder Vereinen. Genauso wie für die Itterer Bevölkerung, haben diese Top-Themen auch für den Gemeinderat einen höheren Stellenwert als die oben genannten, einfacher umzusetzenden Maßnahmen. Doch egal wie hoch eine Maßnahme oder ein Thema gereiht wurde, uns ist es ein Anliegen, davon so viele wie möglich zu behandeln. Das Ergebnis der Fragebögen ist für die Gemeinde Itter weit mehr als viele denken - es stellt ein Arbeitspapier für die nächsten Jahre dar. Die gesamte Auswertung zum Fragebogen findet ihr auf der Gemeindehomepage zum Download.



Dabei fällt auf, dass die von der Bevölkerung genannten Top-Themen fehlen. Das liegt daran, dass sowohl die nicht zufriedenstellende Mobilitätssituation bereits mit den zuständigen Partnern diskutiert wird. Auch die Skilift-Situation wird aktuell in einem Sonderausschuss behandelt. Genauso beim Thema Sportstätten

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Fragebogen ausgefüllt haben. Danke, für eure ehrlichen Worte und die vielen Vorschläge. Ein lebenswertes Itter für Generationen - ihr habt damit eurer Meinung den ersten Schritt dazu gesetzt.

Für den Sozialausschuss
Marion Hölzl

Geburtstagsglückwünsche

Vertreter der Gemeinde, der Pfarrgemeinde und der Senioren überbrachten den Jubilaren Anna Fuchs (80) und Elisabeth Gratt (80) herzlichste Glückwünsche.

Das Redaktionsteam schließt sich diesen Geburtstagsgratulationen an und wünscht noch viele Jahre bei bester Gesundheit!



Anna Fuchs (80)



Elisabeth Gratt (80)

Jubelhochzeiten

Bürgermeister Josef Kahn und Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger gratulierten fünf Jubelpaaren im Rahmen einer kleinen Feier im Sporthotel Tirolerhof zu ihren Ehejubiläen. Die Diamantene Hochzeit feierten Johanna und Alfred Seebacher, die Goldene Hochzeit feierten Margarethe und Reinhard Unterganschnigg, Rosa Maria und Michael Loinger, Zita und Johann Astner und Josefine und Johann Fuchs.

Das Redaktionsteam schließt sich den Glückwünschen an und wünscht noch viele weitere glückliche und gesunde Ehejahre!



NOTARSPRECHSTUNDE

Am Dienstag, dem **18. Sept. 2018**, findet von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer eine Sprechstunde mit Herrn Notar Dr. Franz Strasser statt. Der Notar steht für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. **Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel. 05335-3590) erforderlich.**

Der Termin für die nächste Sprechstunde wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

Kontaktadresse: Dr. Franz Strasser, Brixentaler Straße 2b, Hopfgarten, Tel.: (05335) 36 66, e-Mail: strasser@notar.at

Der Seniorenbund Itter lädt zum „HOAMFAHRER-FESTL“

**am Samstag,
dem 29.9.2018
beim Musikpavillon
ein.**

Ab 10.30 Uhr gibt es Krapfen, Wiener Schnitzel, Kaffee und Kuchen.

Itternet. Zukunft = Glasfaser.

Informationen zum aktuellen Stand und Aufruf an die Bevölkerung.

Seit dem Startschuss zum Projekt des eigenen Glasfasernetzes der Gemeinde Itter ist bereits einiges an Zeit vergangen. Untätig sind diese Wochen jedoch nicht verstrichen, es wurden Detailplanungen erstellt, Mitverlegungsvarianten geprüft und Gespräche mit Grundeigentümern geführt. Dem aufmerksamen Gemeindegänger ist es sicher nicht entgangen, dass die ersten Verrohrungen schon vorgenommen worden sind. In der Oberen Nasensiedlung wurden im Zuge der Kanalgrabungsarbeiten bereits das gesamte Netz sowie die Hausanschlüsse erstellt. Im Bereich Grünholzbach besteht bereits die „Backbone“, ganz einfach gesagt – die Hauptleitung.

„Warum baut unsere Gemeinde ein Glasfasernetz, es gibt doch genügend andere Anbieter?“

Ja, das ist eine berechtigte Frage. Für große Netzbetreiber ist ein Breitbandausbau im ländlichen Raum uninteressant. Die Distanzen sind zu groß, die Bevölkerungsdichte zu gering. Für viele Bürger mag die momentane Leistung noch reichen. Doch herrscht hier eine unaufhaltsame Bandbreitenentwicklung nach oben, größere Betriebe sind bereits an den Grenzen angelangt. Wird hier nicht gehandelt, stellt das in ein paar Jahren für alle, betrieblich oder privat, einen Standortnachteil dar.

„Warum wird nur gestückelt und keine durchgehende Strecke verlegt?“

Diese Frage wird uns häufig gestellt, ist jedoch ganz einfach zu erklären. Unser Itternet wird unter strengen Auflagen von Bund und Land Tirol mit rund 700.000€ gefördert. Dabei ist festgelegt, dass ein Teil der gesamten Ausbaumaßnahmen über die Mitverlegung bei anderen Projekten gewährt sein muss. Hier eignen sich Kanalerichtungen, Wasserleitungen, usw. sehr gut. Die nächste Mitverlegung betrifft die Straßenbeleuchtung vom Dörfel bis zum Gemeindeamt. Im Gemeindeamt ist für Herbst die Errichtung des „POP“ geplant. In einfachen Worten ausgedrückt ist der „POP“ die Zentrale unseres Glasfasernetzes, von dort werden alle Anschlüsse versorgt. Wenn keine großen unvorhersehbaren Behinderungen eintreten, werden bestenfalls im Frühsommer 2019 die ersten Häuser das Itternet nutzen können.

„Der Ausbau kostet weit mehr als die Förderung beträgt. Kann die Gemeinde Itter das finanzieren?“ Ja, unsere Heimatgemeinde kann dieses Projekt stemmen. Jedoch nur, wenn sich die Bevölkerung daran beteiligt. Benötigt wird dazu ein Hausanschluss (Kosten 300€ zzgl. USt) sowie ein Providerwechsel (Internetanbieter) zum Netzbetreiber der Gemeinde. Da die Tarife der Gemeinde denen der anderen Betreiber entsprechen, entsteht für die Bevölkerung kein Nachteil. Für

die Gemeinde Itter jedoch ein großer Vorteil. Denn von den monatlichen Internetgebühren fließt ab dem Providerwechsel ein Teil direkt an die Gemeinde. So finanziert sich das Projekt und es entsteht eine Win-Win Situation. Die Gemeinde trägt zur Standortsicherung bei, die Bevölkerung ist über viele Jahrzehnte bestens versorgt.

„Wann komme nun ich zu meinem schnellen Anschluss?“

Hier eine genaue zeitliche Zusage zu tätigen ist schwer. ABER: Jeder Weiler kann für sich den Ausbau vorantreiben. Dafür ist die Bestellung eines Hausanschlusses unumgänglich. Jeder Hausanschluss wird von der Gemeinde gefördert. Pro Haus wird nur eine Anschlusspauschale von 300 € zzgl. USt. berechnet. Dabei wird von der Grundstücksgrenze bis zum Haus die wirtschaftlichste (kostengünstig und kurz) Verlegung in der Abstimmung mit der Gemeinde gewählt. Je mehr Hausanschlüsse in einem Weiler bestellt werden, desto besser und wirtschaftlicher ist unser Itternet.

Für genauere Auskünfte steht unser Amt jederzeit zur Verfügung, das Formular für den Hausanschluss liegt im Gemeindeamt auf oder steht auf der Website zur Verfügung. Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe.

*Für den Steuerungsausschuss
Itternet – Breitband
Gemeinderätin Marion Hölzl*

Was ist für die Bevölkerung jetzt zu tun?

- Interesse auf der Gemeinde bekunden
- Hausanschluss bestellen

**Jetzt
geförderten
Anschluss
sichern!**

Itternet
ZUKUNFT = GLASFASER



Top-Platzierungen für die Lehrlinge der Tischlerei Decker

Die besten Nachwuchs-Tischler Tirols und ganz Österreichs wurden gekürt. Dabei konnten die Lehrlinge der Tischlerei Decker geniale Erfolge verzeichnen.

Beim Landeswettbewerb am 9. Juni in Absam konnte Fabian Fohringer den 2. Platz (3. Lehrjahr, Tischler) erreichen. David Decker (4. Lehrjahr, Tischlereitechnik Planung) und Kevin Berger (4. Lehrjahr, Tischlereitechnik Produktion) gingen als Landessieger aus dem Wettbewerb hervor.

Zwei Wochen später stellten sich die zwei Landessieger aus Itter beim 59. Bundeslehrlingswettbewerb der Konkurrenz von 40 weiteren Lehrlingen aus ganz Österreich. Die Spannung war förmlich greifbar beim Bewerb in der Kufstein Arena, denn die jungen Tischler aus ganz Österreich hatten eine schwierige Aufgabe zu meistern. Die Bewerber im vierten Lehrjahr Planung mussten am Computer ein modernes Badezimmer planen, die Lehrlinge des vierten Lehrjahrs Produktion mussten ein Möbelstück für die CNC Maschine aufbereiten.

Für einen Stockerlplatz wurde hier punktgenau gearbeitet. Für die beiden Talente aus Itter war das eine große Herausforderung, welche jedoch mit Bravour gemeistert wurde. David De-

cker erreichte Silber, Kevin Berger holte Bronze nach Itter. Diese beeindruckenden Leistungen trugen auch zur Bundesländergesamtwertung bei, hier erreichte Tirol den zweiten Platz.

Ausbildung zum Tischler

Jahr für Jahr werden in Österreich 2440 Lehrlinge in der Tischlerbranche ausgebildet. Die Ausbildung der Lehrlinge erfolgt fast ausschließlich in Klein- und Mittelbetrieben.

Der klassische Lehrberuf „Tischlerei“ rangiert bereits seit Jahren unter den Top Drei der beliebtesten Lehrberufe.

GF Markus Decker freut sich über drei sehr erfolgreiche Lehrlinge und ist stolz auf diesen Nachwuchs aber auch auf sein Team, welches einen maßgeblichen Beitrag in der Lehrlingsausbildung leistet. Durch die Weitergabe von Wissen, Erfahrung und Können an unsere jungen Leute sind diese in der Lage ausgezeichnete Facharbeiter zu werden.



Fabian Fohringer, David Decker, Kevin Berger.

Ankündigung Heizkostenzuschuss 2018/2019

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2018/2019 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/ Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- BezieherInnen von Krankengeld
- BezieherInnen von Rehabilitations- und Pflegekarenzgeld
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigter sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung enthält
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 890,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.360,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften

- € 220,00 pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und
- € 140,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 490,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 330,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Höhe des Heizkostenzuschusses

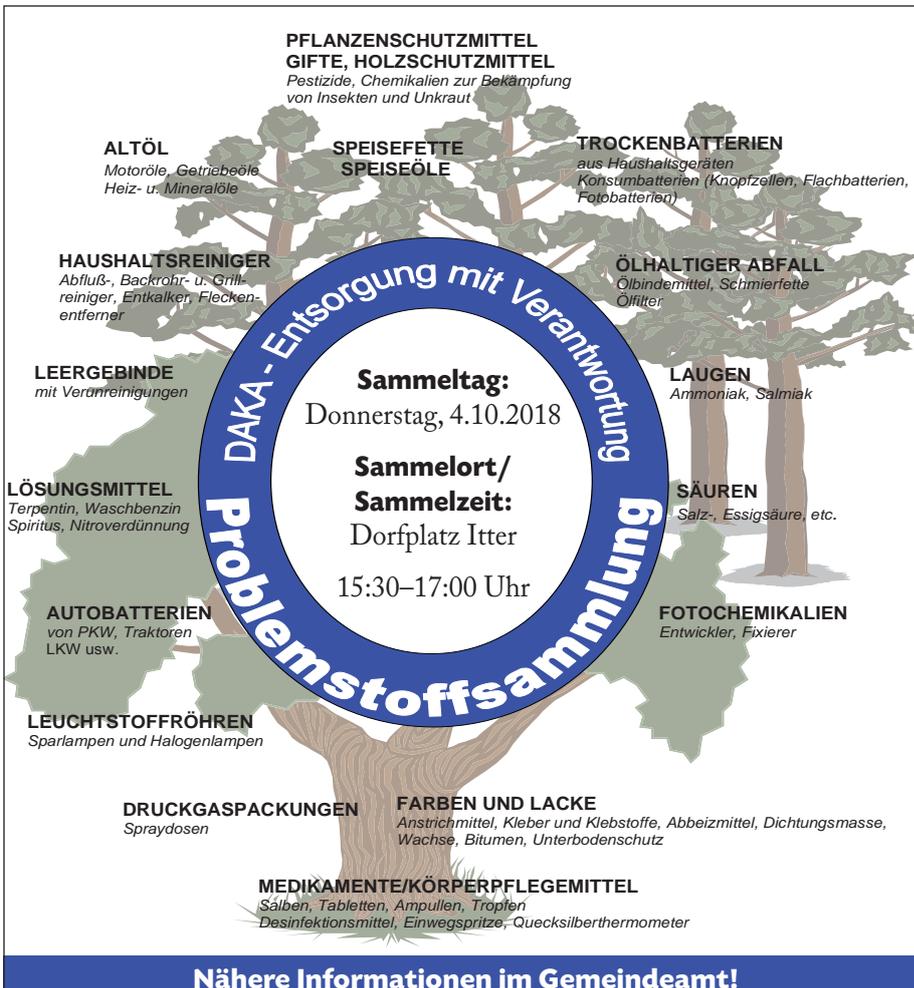
Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 225,00 pro Haushalt.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2018 bei der jeweils **zuständigen Wohnsitzgemeinde** anzuschreiben.

Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck, weiter.

Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Antrag gestellt und einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.



**PFLANZENSCHUTZMITTEL
GIFTE, HOLZSCHUTZMITTEL**
Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut

ALTÖL
Motoröle, Getriebeöle
Heiz- u. Mineralöle

**SPEISEFETTE
SPEISEÖLE**

TROCKENBATTERIEN
aus Haushaltsgeräten
Kunstbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

HAUSHALTSREINIGER
Abfluß-, Backrohr- u. Grill-
reiniger, Entkalker, Flecken-
entferner

ÖLHALTIGER ABFALL
Ölbindemittel, Schmierfette
Ölfilter

LEERGEBINDE
mit Veranreinigungen

LAUGEN
Ammoniak, Salmiak

LÖSUNGSMITTEL
Terpentin, Waschbenzin
Spiritus, Nitroverdünnung

SÄUREN
Salz-, Essigsäure, etc.

AUTOBATTERIEN
von PKW, Traktoren
LKW usw.

FOTOCHEMIKALIEN
Entwickler, Fixierer

LEUCHTSTOFFRÖHREN
Sparlampen und Halogenlampen

DRUCKGASPACKUNGEN
Spraydosen

FARBEN UND LACKE
Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse,
Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz

MEDIKAMENTE/KÖRPERPFLEGEMITTEL
Säbten, Tabletten, Ampullen, Tropfen
Desinfektionsmittel, Einwegspritze, Quecksilberthermometer

DAKA-Entsorgung mit Verantwortung
Problemstoffsammlung

Sammeltag:
Donnerstag, 4.10.2018

**Sammelort/
Sammelzeit:**
Dorfplatz Itter
15:30–17:00 Uhr

Nähere Informationen im Gemeindeamt!

Bundeswettbewerb für Polytechnische Schulen:

Zweiter Platz für Itterer Schüler



Jakob Kahn und sein Lehrer Franz Hausberger.

Jakob Kahn aus Itter dürfte ein handwerkliches Naturtalent sein. Beim Bundeswettbewerb der Polytechnischen Schulen hat er im Fachbereich „Holz“ den zweiten Platz belegt. Dabei gilt dem Holz gar nicht seine eigentliche Leidenschaft. Im August beginnt er eine Mechanikerlehre beim Autohaus Fuchs. In den Polytechnischen Schulen gibt es mehrere Fachbereiche, in denen sich die Schüler Grundkenntnisse aneignen können. Bei den Hopfgartner Lehrern wird viel Leidenschaft

in diese Fachbereiche gelegt und das überträgt sich auf die Schüler. Im Nationalparkzentrum in Mittersill fand der Wettbewerb statt, auf den sich die Schüler vorbereiten konnten. Anzufertigen war eine Brotbox und Jakob hat inklusive jener am Wettbewerbstag, sieben solcher Zirbenboxen angefertigt. „Hobeln, sägen, die Genauigkeit bei den Verbindungen und dergleichen wurden bewertet“, sagt Franz Hausberger, Fachbereichsleiter der Werkstatt im PTS Hopfgarten. Bereits im Mai fand die Landesausscheidung in den Wifi-Lehrwerkstätten in Innsbruck statt, dabei belegte der Hopfgartner Schüler Philipp Erharter den dritten Platz. 4,5 Stunden hatten die Schüler Zeit, ihre Brotboxe fertigzustellen, Jakob konnte sie nach vier Stunden abgeben und da er die selbe Punktezahl wie ein anderer Schüler erreichte, war letztlich die frühe Abgabe für den zweiten Platz ausschlaggebend. Während die übrigen Teilnehmer, jedes Bundesland stellte zwei Vertreter, Tischler werden wollen, hat sich Jakob den Autos verschrieben. Gewonnen hat er bei diesem Wettbewerb ein professionelles Baustellenradio.

Foto und Text: Eberharter

INFO: UCI Straßenrad WM 2018



Rahmensperrenzeiten

Von 22. bis 30. September 2018 werden die weltbesten StraßenradfahrerInnen bei der UCI Straßenrad WM 2018 um die Weltmeister-Titel fahren. Insgesamt zwölf Rennen werden von vier Startorten ausgehend ins Herz der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck führen.

ACHTUNG: An diesen Tagen kommt es immer wieder zu Straßensperren, auch in unserer Gegend. Betroffen sind unter anderem Strecken von Kufstein bis Innsbruck. Genaue Auskünfte sind hier zu erfahren:

www.innsbruck-tirol2018.com/verkehrsinfo/



ik Landwirtschaftskammer Tirol

Milchgütesiegel für Lieferung bester Milch

Seit über 20 Jahren werden jene Milchproduzenten, welche das ganze Jahr über beste Milch liefern, von der Tirolmilch sowie von der Landwirtschaftskammer mit dem Milchgütesiegel ausgezeichnet.

Was ist das Milchgütesiegel?

Von der abgelieferten Milch wird 4 Mal pro Monat direkt vom Milchtank vollautomatisch eine Probe entnommen. So kann die Probe genauestens zugeordnet und nicht vertauscht werden.

Diese Proben werden im Labor in Rotholz untersucht auf:

- > Fett und Eiweiß
- > Zellzahl
- > Keime
- > Gefrierzahl untersucht.

Somit wurden auch heuer wieder 6 Betriebe aus Itter ausgezeichnet:

- Johann Gratt (Nieding)
- Sebastian Hölzl (Mitterer)
- Josef Kahn (Osl)
- Johann Lanzinger (Vordernasen)
- Burgi Obermoser (Hintermühltal)
- Baltasar Thaler (Hofbauer)

Bei der Generalversammlung der MEG Itter gratuliert Obmann Johann Lanzinger den oben genannten Betrieben und überreichte als Dank für ihre Leistung einen Warengutschein.

Johann Lanzinger
MEG Itter



Telefon 0650/9836881
www.ekiz-hopfgarten.org
ekiz-hopfgarten@gmx.at

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder viele verschiedene Kurse an. Hier ein kleiner Auszug, alle Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.

September 2018

Mutter-Eltern-Beratung
für Kinder von 0 – 4 Jahren
Do. 13. Sep., 8.30 – 10.00 Uhr

Geburtsvorbereitungs-Kurs
Do. 6. Sep., 18.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe „Fridolin“
von 8 – 18 Monaten (m. Begl.)
Mo. 24 Sep., 9.00 – 10.30 Uhr

Fit mit Bauchtanz
Mi. 26 Sep., 19.00 – 20.00 Uhr

Oktober 2018

Baby-Treff
Do. 25. Okt., 9.00 – 11.00 Uhr

Erste Hilfe bei Kindernotfällen
Sa. 22. Okt., 14.00 – 18.00 Uhr

Kreatives Tanzen - ab 4 Jahren
Starttermin auf Anfrage!

November 2018

Verkaufsmarkt für Baby-
und Kinderartikel
Sa. 17. Nov., 9.00 – 13.00 Uhr
Salvena Hopfgarten

Baby-Treff
Do. 22 Nov., 9.00 – 11.00 Uhr

Babymassage –
Bindung durch Berührung
für Neugeborene (0 – 4 Monate)
Mi. 7. Nov., 9.00 – 11.00 Uhr

Farbklecks – Kreativgruppe
Ab 2 Jahre (m. Begl.)
Di. 6. Nov., 9.00 – 11.00 Uhr



Spiel-mit-mir-Wochen 2018

Eine erlebnisreiche Ferien-Zeit

Großen Anklang fanden auch heuer wieder die Spiel-mit-mir-Wochen unter der Leitung von Julia Lindner. Vom 09. bis 27. Juli 2018 wurde gespielt, gewandert, geturnt, gebastelt und viel gelacht. Verschiedenste Orte in Hopfgarten, Kelchsau, Itter und Westendorf wurden erkundet.

Zum mittlerweile dritten Mal standen die SMMW unter dem Motto „Inklusion – Gemeinsam Ferien erleben“. Wir danken dem SPZ Hopfgarten recht herzlich für die Zusammenarbeit und sind froh, dass dieses Ferienangebot ein Erlebnis für alle sein kann.

Begleitet wurden die Kinder von einem engagierten 14-köpfigen Betreuungsteam, welches jeden Tag zu einem unvergesslichen machte.

Ein großes DANKESCHÖN gilt aber nicht nur diesem tollen Team, sondern auch den zahlreichen Vereinen, Gasthäusern und Privatpersonen, die für tägliche Highlights in den drei Wochen sorgten. Das SMMW Team bedankt sich bei allen, die uns unterstützt, finanziert und begleitet haben.

Sponsoren und Helfer –

Spiel-mit-mir-Wochen 2018:

Bäckerei Schipflinger, Badminton Verein Hopfgarten (Christoph Bjerler),

Bauernladen Hopfgarten, Bergbahnen Hopfgarten/Itter, Bergrettung Hopfgarten und Westendorf, Ehrensberger Josef, Farben Eisenmann-Decker KEG, Lärchenteich Hopfgarten, Gasthof Post, Gasthof Salvenalm, Gasthof Tirolerhof, Gasthof Traube, Hauserstüberl, Gasthof Oberbräu, Sunseithütte, Gemeinde Hopfgarten, JUFF, Kindergarten „Elemauka“, Marktgemeinde Hopfgarten, Moser Josef, Neuschmied Holz, NMS Hopfgarten, Pletzer Anton GmbH, Salcher-Franzl Andrea (Formegg), Salvena Ges.m.b.H., SPZ Hopfgarten, Schulfahrtteam Mich und Alfons, Schwimmbad Itter, Stickerei Hirschmann, Taxi Laci, Tennisclub Hopfgarten (Patrick Seiwald und Simon Sieberer), Raika Hopfgarten, Sparkasse Hopfgarten, Volksbank, Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten Küche und Hauswart.

Fotos und Text: Julia Lindner

Sozial- und Gesundheitssprengel
Hopfgarten/Itter
Talhäuslweg 7
6361 Hopfgarten
Tel. (05335) 4171
sgs_hopfgarten@ktvhopfgarten.at
www.sgshopfgartenitter.at



Erlebnissportwoche – Sport und Fun

Auch heuer fand wieder Mitte August die Xund ins Leben Erlebnissportwoche statt. Wie auch schon in den Jahren davor war diese wieder mit 25 Itterer Kindern ein voller Erfolg.

Auch heuer wurden unsere Kids von Studenten betreut. In diesem Jahr waren es Lisa (Sport- und Ernährungswissenschaftsstudentin aus Zirl) und Hannes (Mathematik und Sportstudent auf Lehramt aus Kärnten) die eine aufregende Woche in Itter verbringen durften. Die Sympathie war auf jeden Fall gegenseitig vorhanden. Nicht nur die Kinder fanden die Betreuer heuer wieder sehr cool, nein, auch Lisa und Hannes wussten unsere Kinder zu loben. Sie konnten sehr wohl einen Unterschied zu den Kindern aus „der Stadt“ (zB Wien) feststellen. Es war für sie äußerst angenehm mit einem so gut harmonisierenden und wirklich netten „Haufen“, der sich kennt und immer aufeinander Rücksicht nimmt, die fünf Tage zu erleben.

Am Programm standen das Hexenwasser in Söll, Teambuildingspiele, das Ausprobieren verschiedener Trendsportarten und der Sommertanz. Die Waldpädagogikeinheit, der Sandburgwettbewerb und das Watersliding in unserem Schwimmbad waren für die



Kids ein wahres Highlight. Da es Petrus mit der Erlebnissportwoche heuer sehr gut gemeint hat, waren die Gruppe nur selten im Turnsaal der VS zu finden und dafür umso öfter am Sportplatz und im Schwimmbad.

Das Ende der Woche war wie immer die Abschlussveranstaltung, bei der die Eltern eingeladen wurden und die Kinder den erlernten Sommertanz und sonstige Kunststücke vorführen konnten und die Fotos der Woche präsentiert wurden.

Wir im Ausschuss sind der Meinung, hier eine gute Wahl des Angebotes

gefunden zu haben und hoffen auch im nächsten Jahr auf großen Zuspruch. Natürlich sind wir über Rückmeldungen, Lob oder Kritik jederzeit dankbar.

*Für den Sozialausschuss
Barbara Ager*

Die Avomed Dorfgesundheitswoche

Vom 14. bis 18. Mai fand in Itter die AVOMED Dorfgesundheitswoche mit dem Team Rund um Dr. Edwin Knapp statt. Neben den Vorträgen zu den Themen „Risikofaktoren die zum Herzinfarkt führen“, „Ernährung“, „Rauchen“, „Bewegung und Sport“ und „Blutdruck und Zuckerkrankheit“, konnte auch eine Diagnosestraße für Risikofaktoren genutzt werden.

Die Veranstaltung fand mit über 100 Teilnehmern regen Zuspruch. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden, Vereinen und der VS Itter für die Mitgestaltung, die wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hat, herzlich bedanken.

*Für den Sozialausschuss
Barbara Ager*



Die Dorfbühne bei der Dorfgesundheitswoche

OHNE RAUCH GEHTS AUCH!

Im Rahmen der Dorfgesundheitswoche durfte auch die Dorfbühne Itter am 16.5. ihren Beitrag leisten. Als Textvorschlag erhielten wir von den Organisatoren einen Sketch der für zwei Jungs geschrieben wurde und als Einstimmung für den Vortrag „Ohne Rauch gehts auch“ dienen sollte. Da wir aber eine reine Damenrunde waren, wurde dieser dann kurzerhand von den Protagonisten Alexandra Thaler, Elisabeth Faistenauer und mir (Barbara Ager, Regie) komplett verworfen und neu geschrieben. Das Arbeiten mit den beiden Mädels war sehr inspirierend und interessant, da es um das Thema Rauchen ging und jeder seine persönlichen Erfahrungen und Ansichten einfließen lassen konnte. Es ging darum, wie unsere Jugendlichen mit dem Rauchen konfrontiert werden und wie sie damit umgehen. An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal für den Einsatz und die starke Leistung der beiden Schauspielerinnen bedanken!

*Für die Dorfbühne Itter
Barbara Ager*



BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am **Samstag, 6. Oktober 2018**, zwischen **12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	<p style="color: #D9534F; font-weight: bold; margin: 0;">Herannahende Gefahr!</p> <p style="font-size: small; margin: 0;">Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.</p> <p style="color: #D9534F; font-weight: bold; margin: 0;">Am 6. Oktober nur Probearm!</p>
ALARM	 1 min. auf- und abschwelender Heulton	<p style="color: #D9534F; font-weight: bold; margin: 0;">Gefahr!</p> <p style="font-size: small; margin: 0;">Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.</p> <p style="color: #D9534F; font-weight: bold; margin: 0;">Am 6. Oktober nur Probearm!</p>
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	<p style="color: #D9534F; font-weight: bold; margin: 0;">Ende der Gefahr.</p> <p style="font-size: small; margin: 0;">Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.</p> <p style="color: #D9534F; font-weight: bold; margin: 0;">Am 6. Oktober nur Probearm!</p>



www.katwarn.at



Dorffestverein Itter

Neubesetzung des Dorffestvereins Itter

Am 9. Mai 2018 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung beim Rösslwirt in Itter statt. Dabei wurden im

bestehenden Ausschuss Positionen neu besetzt. Ein großer Dank gilt vor allem unserem langjährigen Ob-

mann Günther Sitzmann, der uns über Jahrzehnte mit viel Engagement und Elan unterstützte. An die Spitze des Dorffestvereins rückt nun Christoph Thaler. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Erfolg für die Zukunft.

Die Organisatoren freuten sich über neue Standbetreiber beim vergangenen Dorffest 2018. Bei schwungvollen Klängen von „Die Alpis“ und traumhaftem Wetter war dieses wieder ein Erfolg. Bedanken möchten wir uns aber nicht nur bei allen Besuchern, sondern vor allem auch bei den teilnehmenden Vereinen und Firmen.

*Für den Dorffestverein,
Thomas Feller jun.*

*Jakob Astner, Günther Sitzmann,
Christoph Thaler, Martin Gasteiger,
Thomas Feller jun.*



Haben Sie das Bild
in der Juni-Ausgabe erkannt?

Hier die Auflösung:

Altes Schulhaus
um 1970

Wer kennt dieses Bild?

Die Auflösung in der nächsten Ausgabe vom Itterer Blattl.

Was friara wor



Musikkapelle Itter

Bezirksmusikfest 17.–19. August 2018 in Itter

Wie sicher alle Gemeindebürger mitbekommen haben, hatte die Musikkapelle Itter die Ehre, das heurige Bezirksmusikfest auszurichten. Bereits eine Woche davor begannen die Aufbauarbeiten um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. Nach tagelanger harter Arbeit ging es am Freitag dann endlich los.

Als Erstes stand eine Segnung mit allen Musikkapellen der Ferienregion Kitzbüheler Alpen – Hohe Salve, beim Schwendter-Dörfel, auf dem Programm. Die BMK Bruckhäusl umrahmte diese Feier musikalisch. Im Anschluss an die Segnung marschierten alle teilnehmenden Kapellen mit klingendem Spiel in das Festzelt ein, wo der Bieranstich erfolgte und die BKM Bruckhäusl sowie die BMK Angerberg-Mariastein ein tolles Konzert zum Besten gaben, bevor es zünf-

tig mit „Echt Böhmisches“ durch den Abend ging.

Am Samstag durften wir die BMK Mühlental aus der Wildschönau für ein stimmungsvolles Konzert begrüßen, ehe im Anschluss die „Zillertaler Mander“ das volle Zelt bis in die frühen Morgenstunden so richtig einheizten. Am Sonntag folgte dann der eigentliche Höhepunkt für alle MusikantInnen und Freunde der Blasmusik. Der Festakt fand am Dorfplatz – im Herzen der Gemeinde – statt. Der würdevolle Festgottesdienst wurde musikalisch von allen Musikantinnen und Musikanten der Brixentaler Musikkapellen mitgestaltet. Nach den Ansprachen der Ehrengäste, der Landeshymne und den Festmärschen begaben sich die Umzugsteilnehmer zum Schwendter-Weg, wo beim „Schneider“ die Aufstellung begann.

Bei herrlichem Sonnenschein marschierten Musikkapellen gefolgt von Festwägen der Itterer Vereine stolz zum Festzelt, wo alle mitwirkenden Musikkapellen ein kleines Konzert zum Besten gaben.

Mit dem Ebbser Kaiserklang ließen wir, bei super Stimmung, 3 tolle Tage ausklingen.

Ein herzlicher und riesengroßer Dank gilt:

- Pfarrer Josef Goßner, Dechant Sebastian Kitzbichler und unserer Pfarrassistentin Maria Gumpenberger mit ihren Ministranten für die schöne Segnung am Freitag und die feierliche Messe am Sonntag,
- unseren Sponsoren – ohne die eine Ausführung fast nicht möglich wäre,
- der Gemeinde Itter für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung jeglicher Art,

- den Anrainern – die eine Woche lang über Aufbaulärm, laute Musik und Straßensperren hinweg sahen,
- der Firma Speck Ager, Stoll Reisen sowie den Schwendter Bauern und der Bergbahn, die uns den Parkplatz zur Verfügung stellten,
- allen Vereinen für die Teilnahme am Festsonntag,
- der Feuerwehr für den Ordnungsdienst an allen Tagen,
- Thomas Kahn für die super Unterstützung für die Werbung,
- Christian und Hannes Feiersinger sowie Hubert Schrettl, die den Shuttle-Dienst übernahmen,
- ALLEN freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns bei den Auf- und Abbauarbeiten sowie beim Festablauf unterstützen – ohne euch wäre so ein Fest nicht möglich!

Und zum Schluss: Danke an die Mitglieder der Musikkapelle Itter, dem Ausschuss für die monatelange Vorbereitung und allen Mitgliedern für den guten Zusammenhalt und die tolle Kameradschaft!

Stefanie Erbarter



Dorfbühne Itter

WE WANT YOU!

Jugendtheatergruppe startet im Herbst in Itter

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Spielleiterin für Kinder- und Jugendtheater starte ich im Herbst mit einer Jugendtheatergruppe (11 - 17 Jahre). In diesem Rahmen wollen wir uns 1x pro Woche treffen und „Theater“ machen. An erster Stelle sollte der Spaß am Spiel stehen, und die Freude Neues zu entdecken. Natürlich wird es am Ende (ca. Mai 2019) auch eine Aufführung geben.

Kurz zu meiner Person: Mein Name ist Barbara Ager und ich bin seit 2009 Mitglied der Dorfbühne Itter. Im Herbst 2017 (bis Mai 2019) habe ich mit der zertifizierten Ausbildung zum Spielleiter für Kinder- und Jugendtheater an der Tiroler Theaterschule YA! Young Acting in Innsbruck begonnen. Um diese Weiterbildung zu ergänzen, nehme ich ab Oktober (bis

Feb. 2019) am Seminar Theaterpädagogik des Tiroler Theaterverbandes teil. Zu meiner Spielleiterausbildung gehört auch ein Praxisprojekt, welches ich dokumentieren und am Ende meiner Ausbildung präsentieren darf. Eben dieses Projekt möchte ich nun am 5. Oktober 2018 um 17.00 Uhr im Mehrzweckraum mit einer „Schnuppereinheit“ starten.

Das Arbeiten mit Theater bzw. Spiel bereitet mir selber sehr große Freude und ich freue mich auf eine lustige, spannende und interessante Zeit mit euch!

Für Anmeldungen und Fragen bin ich gerne unter 0664/116 16 17 erreichbar!

*Cu Barbara Ager
(Dorfbühne Itter)*

Leserbrief:

Das Redaktionsteam möchte alle interessierten Gemeindegänger aufrufen, eigene Gedanken zu aktuellen Themen zu äußern.

„Macht euch auf und schreibt, ... und sollte es was zum Loben sein, würden wir uns besonders freuen.“

Nach Durchsicht vom Team wird vielleicht schon Ihr Artikel in der nächsten Ausgabe gedruckt.

Das Redaktionsteam

Nächster Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist am 5. November 2018.

OGV Itter

Erster weiblicher Baumwart in Itter



V. l.: LK-Präsident Josef Hechenberger, NR Hermann Gabr, Maria Sieberer, Landesobmann Gregor Semmelhofer

Der Obst- und Gartenbauverein gratuliert Frau Maria Sieberer zur bestandenen Baunwart-Prüfung. Maria hat damit ihre 18-monatige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Beim diesjährigen Baumwärtertag am 25. Mai im Stift Wilten bekam sie ihr Zertifikat feierlich überreicht. Damit stehen unserem Verein nun fünf geprüfte Baumwarte für Beratung, Obstbaumpflege, etc. zur Verfügung. Wir hoffen, Maria wird von der Itterer Bevölkerung ebenso gut angenommen wie alle schon länger im „Geschäft“ befindlichen Fachleute. Wir wünschen ihr viel Spaß und Freude bei ihren Tätigkeiten.

*Für den OGV
Thomas Plankensteiner*

FF Itter

56. Landesfeuerwehr Leistungsbewerb

In Polling stand am 5. und 6. Juni der 56. Tiroler Landes Feuerwehrleistungsbewerb auf dem Programm. Über 3000 Mitglieder der Feuerwehren aus ganz Tirol kämpften um jede Sekunde und jeden Meter – tausende Besucher feuerten die Bewerbungsgruppen dabei an.

Beim Bewerb treten die jeweils neunköpfigen Teams gegen die Uhr und gegeneinander an: Gruppenkommandant, Melder, Maschinist, zwei Leute im Angriffstrupp, zwei Leute des Wassertrupps und ein zweiköpfiger Schlauchtrupp simulieren als Mannschaft in möglichst schneller Zeit einen Löschangriff.

Auch die Feuerwehr Itter entsandte einen Trupp. Die Vorbereitungen starteten bereits im Winter – die neun Feuerwehrmänner trafen sich insgesamt 11 Mal um unter Anleitung von Alois Hechenblaikner und Sebastian Faistenauer die verschiedenen Abläufe zu trainieren.



Wir gratulieren unseren Teilnehmern zum Leistungsabzeichen in Bronze! Maximilian Astner, Balthasar Faistenauer, Johannes Faistenauer, Christian Hölzl, Simon Hölzl, Jakob Kahn, Christoph Schipflinger, Hannes

Schipflinger, Wim Wessels, Ersatzmitglied Hannes Feiersinger

Wir bedanken uns bei der Malerei Treichl Rupert für die Spende von € 200,-!



LG Decker Itter

Eine Macht am Berg

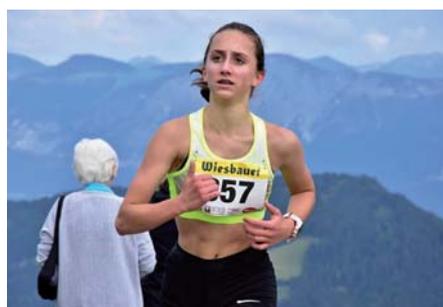
Tiroler Meisterschaft in Itter – Silber für Karin Freitag und Julia Praxmarer, Bronze für das Herrenteam – Starker Nachwuchs: Lena Decker Tiroler Meisterin, Lea Luxner Vizemeisterin, Teamgold für Juniorinnen und Junioren

Österreichische Meisterschaft in Telfes – Gold für Karin Freitag und Sabrina Exenberger, Karin Freitag Vizemeisterin – Simon Rabl gewinnt Bronzemedaille



Markus Rabl, Simon Rabl, Stefan Luxner.

Tolle Erfolge für unsere Athletinnen und Athleten bei der Tiroler Berglaufmeisterschaft, die am 9. Juni in Itter in Szene ging. Die Tiroler Laufelite startete auf dem Dorfplatz, das Ziel war auf der Kraftalm. Die Qualifikanten für die Europameisterschaft in Mazedonien drehten noch eine 3km-Extraschleife Richtung Hochsöll und wieder auf die Kraftalm zurück.



Lena Decker

Im Damenrennen wurde Karin Freitag Vizemeisterin, Julia Praxmarer landete auf dem hervorragenden 5. Platz. In der Teamwertung ergab das die Silbermedaille hinter dem Team SK Rueckenwind. Auf Platz 4 der Teamwertung landeten Katharina Erlacher und Roswita Hecher, die in der Klasse W55 Gold gewann.

Im Herrenbewerb eroberten Roman Kessler (Platz 4), Tobias Kammerlander (13.) und Thomas Koller (15.) die Bronzemedaille.

Von ihrer stärksten Seite zeigte sich Lena Decker, die in der Klasse WU18 Gold gewann und sich mit Lea Luxner (2.) und Alina Hrnccek (5.) auch den Meistertitel in der Teamwertung sicherte. Gold gab es auch für unsere Burschen der Klasse MU 18: Stefan Luxner, Markus Rabl, Jonas Hecher und Lucas Ballhausen. Weitere Ergebnisse: Team-Silber für Luca Hamiga sowie Stefan und Daniel Leitner in der Klasse MU 16 und Silber für Simone Pokerschnig in der Klasse WU 20.

Teamgold bei den ÖM in Telfes – Nachwuchs zeigte wieder auf

Bei der 30. Auflage des internationalen Schlickeralm Laufes in Telfes im Stubaital am 29. Juli gab es den erwarteten klaren Sieg für Rekordweltmeisterin Andrea Mayr, die auch in Itter schon einige Medaillen gewonnen hat – zuletzt Gold im Crosslauf 2017.

Als Zweitplatzierte der Staatsmeisterschaften überquerte Karin Freitag die Ziellinie auf Gesamtrang 9 unter allen Starterinnen und mit Sabrina Exenberger (15.) gewann sie auch die Mannschaftswertung.



Im Herrenbewerb lief Martin Mattle mit einer starken Leistung auf Platz 5 und eroberte mit Roman Kessler und Hubert Resch die Bronzemedaille in der Team-Wertung.

Wiederum stark präsentierten sich unsere Juniorinnen und Junioren. Lea Luxner gewann mit Simone Pokerschnig Silber in der Teamwertung. Simon Rabl holte die Bronzemedaille im Einzel und mit Stefan Luxner auch in der Mannschaftswertung.

Günter Osl



Benjamin Kaufmann, Jakob Astner, Stefan Astner, Simon Thaler.

Die Eisenmänner

Die Itterer Simon Thaler, Jakob Astner und die beiden ehemaligen Itterer Benjamin Kaufmann und Stefan Astner über ihr sportliches Jahreshighlight, den Ironman Hamburg.

Gratulation zu eurem neuen Sporttitel „Ironman“. Wie hört sich das für euch an?
Simon (mit einem breiten Grinsen): Hammermäßig! Aber meinen Führerschein beantrage ich jetzt nicht neu.

Was muss man schaffen, um ein Ironman zu werden?

Benjamin: Die größte Hürde, sich auf eine Veranstaltung aus 17 Rennen in Europa zu einigen.

Jakob: Stimmt! Dann muss man nur noch die 3,8 km schwimmen, 180 km Radfahren, und einen Marathon mit knapp über 42 km laufen. Ich stelle mir die Distanzen immer so vor, dass wir zuerst ca. zweimal die Sportplatzrunde schwimmen müssen, anschließend nach München und die halbe Strecke wieder zurück radeln und dann nach Schwaz laufen.

Das hört sich ja verrückt an!

Wie bereitet man sich auf eine solche Belastung vor?

Stefan: Grundsätzlich benötigt man eine gute sportliche Basis, auf der man ein Training für eine solche lange Belas-

tung aufbauen kann. Wir haben uns im letzten Jahr mehr oder weniger gezielt auf die 226 km vorbereitet. Natürlich ist es für uns alle nicht einfach Sport von 8 – 15 Stunden in der Woche mit unseren Verpflichtungen in Beruf und Familie unterzubringen. Da ist es ganz logisch, dass es Wochen gibt, in denen man kaum trainieren kann.

Es gibt ja auch einen Ironman in Klagenfurt. Wieso habt ihr euch für die weite Reise nach Hamburg entschieden?

Simon: Grundsätzlich kam für uns Zürich oder Hamburg in Frage. Als Häuptling habe ich schlussendlich von meinem Vetorecht Gebrauch gemacht und es wurde Hamburg. Mit Zusehern an die 500.000 in einer der schönsten Städte Europas sich zu quälen reizte uns.

Häuptling von was?

Jakob: Wir spielen schon länger mit dem Gedanken einen Verein bzw. Plattform zu gründen für ambitionierte Hobbysportler in unserer Umgebung. Simon haben wir schon inoffiziell zum Obmann benannt.

Ging es für euch nur um das finishen oder gab es auch im Vorfeld insgeheim Zielzeiten?

Benjamin: Klar haben wir viel diskutiert wer welche Zeit schaffen kann allerdings war uns auch bewusst, dass auf eine solche Distanz viel passieren kann und mit unvorhersehbaren Komplikationen immer gerechnet werden muss. Das Wichtigste ist, dass wir alle vier unser Ziel erreicht haben. Leider wurde aber das Schwimmen aufgrund von giftigen Blaualgen im Wasser abgesagt. Aus der Veranstaltung wurde ein Duathlon mit zusätzlichen 6 km laufen an Stelle des Schwimmens.

Sind die 6 km laufen vergleichbar mit den 3,8 km schwimmen?

Stefan: Nicht direkt. Die Belastung ist eine andere und beansprucht schon von Beginn an die Beine, welche beim Schwimmen noch eher geschont würden. Man startet also schon mit vorbelasteten Beinen in den Radabschnitt. Zeitlich läuft man die 6 km ca. 30 – 50 Minuten schneller als man für das Schwimmen brauchen würde. Dies spiegelt sich natürlich auch in unseren Zeiten wieder!

Jakob 9:24:37, Stefan 9:41:49, Benjamin 9:59:27 und Simon 11:17:05

Viel Spaß und Erfolg bei euren zukünftigen sportlichen Zielen!

Jakob Astner, Marion Hölzl

Skiclub Itter



des Tiroler Skiverbandes statt. Der Einladung folgten zahlreiche Ehrengäste wie LH-Stv. ÖR Josef Geisler, die Präsidenten der Dachverbände ASVÖ, ASKÖ und Sportunion, Vertreter der Skisportschulen, sowie viele Vereinsfunktionäre, Trainer und Sportler. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch der Skiclub Itter prämiert – wir erreichten mit einer Steigerung der Mitgliederzahl in der Saison 2017/18 um 64,41% tirolweit den 2. Platz. TSV Präsidenten Mag. Werner Margreiter überreichte Obmann Christoph Rogl dafür einen Gutschein im Wert von € 500,-.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder!

Wanderung Salzachgeier

Gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Skiclubs Kelchsau starteten wir unsere Wanderung vom Gasthaus Wegscheid im Kurzen Grund zu unserem Ziel dem 2.469 m hohen Salzachgeier. Nach ca. 1,5 Stunden erreichten wir die Bamberger Hütte, wo wir eine kurze Rast einlegten - dann ging es weiter über den Almboden zum Markkirchl am Salzachjoch (1.983 m).

Ein Teil der Gruppe überschritt die Tiroler Grenze um sich auf den Weg Richtung Gipfel zu machen, einige machten hier kehrt, um wieder zur Hütte zurückzukehren. Der weitere Aufstieg war anstrengend und erforderte Trittsicherheit und Kondition.

Auf 2.469 m angekommen konnten die Kinder ihren Gipfelsieg genießen und stolz einen Eintrag im Gipfelbuch machen.

Nach einer kleinen Jause ging es wieder talabwärts zur Bamberger Hütte, wo wir alle gemeinsam Mittag aßen. Gut gestärkt machten wir uns dann wieder auf den Weg zur Wegscheid, wo ein unvergesslicher Tagesausflug zu Ende ging.

Prämierung Mitgliederzuwachs Saison 2017/18

Am 28. Juni 2018 fand im FoRum in Rum die 74. Jahreshauptversammlung

Start Hallentraining

Am Samstag, den 15. September 2018 starten wir wieder mit unserem Hallentraining zur Vorbereitung auf die kommende Wintersaison. Eingeladen sind alle sportbegeisterten Kinder ab 6 Jahren.

**Treffpunkt:
9 Uhr vor der Volksschule**

Mitzubringen sind Turnschuhe für die Halle, leichte Sportbekleidung und eine Trinkflasche.

Wir freuen uns schon auf zahlreiche Teilnehmer!



Der TVB berichtet

8. Sonnenaufgangswanderung auf die Kraftalm



Der Frühe Vogel fängt den Wurm bzw. die ersten Sonnenstrahlen und ein köstliches Frühstück

Wie schön Wandern bei uns in den Kitzbüheler Alpen sein kann, ist kein großes Geheimnis. Doch es gibt eine ganz bestimmte Tageszeit, zu der jede Tour ein besonderes Highlight darstellt – dann, wenn die Sonne aufgeht. Knapp 80 frühauftretende Wanderer konnten wir zur 8. Sonnenaufgangswanderung, am 5.08.2018 um 04:00 Uhr am Dorfplatz Itter begrüßen. Nach wunderbaren Einlagen der Weisenbläsergruppe der MK Itter und der gemeinsamen Andacht zeigte sich Petrus von seiner allerbesten Seite und man wurde mit einem traumhaften Sonnenaufgang belohnt. Eine weitere Belohnung war das sensationelle Frühstücksbuffet im Alpengasthof Kraftalm. Ein besonderes Dankeschön an: Daniela Haselsberger, Elke Henke (Wanderführer), Klaus Manzl und Fritz Biedermann (Bergrettung), Weisenbläser der MK Itter, Marion & dem Team der Kraftalm für die gute Bewirtung und das köstliche Frühstücksbuffet sowie den Grundstückseigentümern.

Daten und Fakten Schloss Itter

Viele Gäste aus Deutschland, Frankreich und den USA besuchen Itter oft mit der Absicht, unser Wahrzeichen, Schloss Itter zu sehen.

Sei es, dass sie in den 50iger - 80iger Jahren selber auf Schloss Itter (damals Hotel und Café) zu Gast waren und gerne nochmals ihre Urlaubserinnerungen auffrischen möchten oder aufgrund der Handlungen im 2. Weltkrieg auf Schloss Itter.

Viele wurden durch das Buch „The Last Battle: die letzte Schlacht - Als Wehrmacht und GIs gegen die SS kämpften“ auf das Schloss aufmerksam. Der Autor Stephan Harding, ein amerikanischer Kriegshistoriker, beschreibt in diesem beeindruckenden Werk die letzten Kriegstage und den Kampf auf Schloss Itter.

Damit die wechselhafte Geschichte von Schloss Itter nicht in Vergessenheit gerät, wurde eine Infotafel angefertigt und auf der Mauer zwischen Schloss und neuem Friedhof platziert.



Wir bedanken uns herzlich bei dem Grundeigentümer Familie Thaler (Hofbauer), bei der Gemeinde Itter und besonders bei Herrn Altbürgermeister

Hans Fuchs (Litzlbauer) für die tatkräftige Unterstützung bei der Ausarbeitung der geschichtlichen Daten und Fakten, sowie bei Peter Neuraüter für die englische Übersetzung.

Konzert des Französischen Chors „Choeur d’Hommes de Homburg-Haut“

Der bekannte Lothringer -Männerchor aus Frankreich, Choeur d’Hommes de Homburg-Haut, ist zu Besuch in den Kitzbüheler Alpen. Dabei gibt er ein Gastkonzert mit einem bunten Repertoire in der Pfarrkirche Itter. Zirka 60 Sänger verschiedener Altersstufen und Berufskategorien sind in diesem Chor aktiv - die Liebe zum Gesang und zur Musik verbindet sie jedoch alle. Sei es „a capella“, in Begleitung von Orgel, Klavier, einem Orchester oder ganz einfach mit einer Ziehharmonika, das Repertoire besteht aus geistlicher und weltlicher Musik, in allen Stilrichtungen und quer durch alle Epochen. So ist es auch selbstverständlich, dass der Chor nicht nur in französischer und deutscher Sprache, sondern in etlichen anderen Sprachen singt.

Donnerstag, 13. September 2018
Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt Frei!

Die heurige Vollversammlung mit Neuwahlen findet am **Dienstag, den 27. November 2018** in der Salvena in Hopfgarten statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Die Mitglieder des Tourismusverbandes sind herzlich eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen.

Veranstaltungs-Vorschau:
Weihnachtspfad Itter
26.12.2018

Die Kirchenglocken sind in Gefahr



Die Reparatur wird in den nächsten Monaten von einer Spezialfirma ausgeführt. Die Erneuerung der Läutanlage und die Reparatur des Glockenstuhls wird rund 25.000 Euro kosten, was für unseren Finanzhaushalt eine enorme Herausforderung darstellt. Wir haben uns daher entschlossen, den Reinerlös des Frühschoppens beim Itterer Fest-Sonntag (9. September) sowie beim Weihnachtsbasar (1. Dezember), zweckgebunden dafür zu verwenden. Auch einige weitere Einnahmen werden direkt in dieses Budget fließen.

Natürlich wären wir besonders dankbar, wenn sich einige Spenderinnen und Spender für dieses Projekt finden. Wir sind für jeden Betrag, egal in welcher Höhe, sehr dankbar und freuen uns, wenn damit unsere Kirchenglocken erhalten werden können. Spenden könnten auf das Konto der Pfarre Itter getätigt werden (IBAN AT14 3624 5000 0103 7167, Raiffeisenbank Itter, Kennwort: Renovierung Glockenstuhl).

Wir danken schon im Voraus für alle Spenden auf das Bankkonto und für die Unterstützung bei Veranstaltungen und Aktionen und sagen herzlich „Vergelt's Gott“.

*Für den Pfarrgemeinderat Itter
Thomas Kahn*

Vor einigen Wochen mussten wir eine überraschende Feststellung machen: Der Glockenstuhl in unserer Pfarrkirche ist dringend renovierungsbedürftig. Dies stellt uns vor große Herausforderungen.

Schon seit längerem wissen wir, dass die Läut-Anlage der Kirchenglocken erneuert werden muss. Nachdem sie schon seit mehreren Jahrzehnten fleißig ihren Dienst versehen hat, ist die Technik veraltet, es sind auch kaum noch passende Ersatzteile zu bekommen. Eine Erneuerung ist daher unumgänglich. Bei der Besichtigung zur Angebotslegung bestätigte uns eine

Spezialfirma, dass der Glockenstuhl, auf dem unsere 4 Kirchenglocken befestigt sind, massive Schäden aufweist. Über mehrere Jahre wurde das Gebälk ausgeleiert, sodass nun kein entsprechender Halt mehr gegeben ist. Eine der Kirchenglocken hängt schon schief. Dies könnte im schlimmsten Fall dazu führen, dass sie aus der Verankerung brechen und zu Boden stürzen könnte, was massive Schäden anrichten würde. Im Pfarrgemeinderat wurde daher der Beschluss gefasst, die unbedingt notwendige Reparatur möglichst bald in Angriff zu nehmen, um eine Verschlechterung oder gar größere Schäden zu vermeiden.

Wir feiern den „Itterer-Fest-Sonntag“

Am Sonntag, 9. September feiern wir wieder unser Pfarrfest mit dem Festgottesdienst um 8.30 Uhr. Anschließend führt die Prozession durch das Dörfli. Wir laden alle Ittererinnen und Itterer, besonders auch die Vereine, herzlich dazu ein.

Danach freuen wir uns wieder auf viele Gäste beim Frühschoppen beim Musikpavillon. Für Speis und Trank, Kaffee und Kuchen, ist bestens gesorgt! Die musikalische Umrahmung übernimmt wieder der „Itterer Schlossklang“.

Der Reinerlös des Frühschoppens wird in die Renovierung des Glockenstuhls unserer Pfarrkirche fließen – Vergelt's Gott für die Unterstützung!

Die Pfarrgemeinde Itter freut sich auf zahlreichen Besuch!

EINLADUNG zum

Eltern-Kind-Frühstück im Pfarrhof

**am Donnerstag, 4. Oktober 2018
von 9:00 bis 11:00 Uhr**

...für alle Mütter, Väter und Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Auch werdende Mütter sind herzlich willkommen.

Wir bieten mit diesem Frühstück jungen Eltern die Möglichkeit, sich kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Auch die Kleinen können sich langsam aneinander gewöhnen.

Wir freuen uns auf einen netten Vormittag in ungezwungener Atmosphäre.

*Für den Kinder- und Jugendausschuss der Pfarre Itter
Sindy Sieberer*

Ehejubilare gesucht – lasst uns gemeinsam feiern!

**Aufruf und Einladung
zum Jubelgottesdienst am 17. November**

Ein Jubiläum des Heiligen Sakramentes der Ehe ist ein Grund zum Feiern. Um gemeinsam zu feiern lädt die Pfarre Itter traditionell alle Jubelpaare mit 25, 30, 40 und 50 oder mehr Ehejahren, herzlich zum „Jubelgottesdienst“ ein. In diesem Jahr findet das Fest am Samstag, 17. November um 19 Uhr in der Pfarrkirche Itter statt. Anschließend wird herzlich zu einer Agape im Pfarrhof geladen!

Wir bitten alle Jubelpaare sich zu melden!

Der Jubelgottesdienst ist eine schöne Tradition, die wir auch zukünftig begehen möchten. Heuer stehen wir aber vor einer besonderen Herausforderung: Das neue Datenschutzgesetz bringt mit sich, dass uns die Daten zu Ehejubiläen nicht mehr vorgelegt werden dürfen. Da wir aber möglichst viele Eheleute begrüßen möchten, rufen wir alle Jubelpaare dazu auf, sich bei uns (im Pfarrhof oder bei den Pfarrgemeinderäten) zu melden. Wir bitten um Verständnis, dass nur Paare die sich bei uns melden, persönlich eingeladen werden können. Schon im Voraus bedanken wir uns für die Bekanntgabe bis Mitte Oktober, die Daten werden natürlich vertraulich behandelt.

Wir freuen uns auf eine schöne Feier und hoffen sehr, dass sich viele Jubilare bei uns melden!

Der Pfarrgemeinderat

Vorankündigung: Adventbasar am 1. Dezember

Wir laden wieder zum stimmungsvollen Adventauftakt ein, in diesem Jahr am Samstag, 1. Dezember.

Es gibt wieder ein gemütliches Programm, Selbstgemachtes (Adventkränze, Dekoration,...) und natürlich die verschiedensten Köstlichkeiten, die nicht fehlen dürfen.

Der Reinerlös aus dem Weihnachtsbasar wird in die Renovierung vom Glockenstuhl in der Pfarrkirche fließen. Vergelt's Gott schon im Voraus!

Weitere Details werden über die monatliche Aussendung „Unsere Pfarre“ bekannt gegeben.

*Der Pfarrgemeinderat freut
sich auf einen stimmungsvollen
Nachmittag.*

Pfarre Itter/St. Josef Herbst-Termine

09.09.2018 Itterer Fest-Sonntag
08:30 Festgottesdienst am Dofplatz
und Prozession ins Dörfel,
anschließend Frühschoppen beim Pavillon

07.10.2018 Erntedank
10:00 Festgottesdienst,
mitgestaltet von den Kindern
sowie der Landjugend,
den Bauern und Bäuerinnen,
anschließend Frühschoppen beim Pavillon

28.10.2018 Sonntag der Weltkirche
10:00 Familiengottesdienst
mit anschließendem Pfarrkaffee

01.11.2018 Allerheiligen
08:30 Festgottesdienst, feierlich gestaltet
13:30 Rosenkranz für die Verstorbenen
des vergangenen Jahres, festlich gestaltet
von der Musikkapelle,
anschließend Friedhofsgang mit
Totengedenken und Gräbersegnung

02.11.2018 Allerseelen
19:00 Gottesdienst für alle Verstorbenen,
feierlich gestaltet

02.11.2018 Seelenonntag
08:30 Gottesdienst mit Gedenken für die
Verstorbenen beider Weltkriege

17.11.2018 19:00 Jubel-Gottesdienst
für Ehepaare, die 25/30/40/50/60 Jahre
gemeinsamen Lebensweg gegangen sind,
anschließend Agape im Pfarrhof

24.11.2018 Cäcilia-Feier
19:00 Uhr Festgottesdienst mit dem
Kirchenchor und der Musikkapelle

01.12.2018 15:00 Uhr Adventbasar
19:00 Adventkranzweihe
mit den „Itterer Anklöpflern“

Rorate Gottesdienste:
jeweils **Freitag 06:30 Uhr**
von verschiedenen Gruppen mitgestaltet
07.12., 14.12. und 21.12.
mit anschließendem Frühstück
im Pfarrhof

08.12.2018 Mariä Empfängnis
08:30 festlicher Gottesdienst

**Im Advent entfällt
der Abendgottesdienst am Donnerstag!**

Die Gottesdienste an den
Adventsonntagen werden musikalisch
von verschiedenen Gruppen gestaltet!
Zu den Gottesdiensten
und Veranstaltungen möchten wir alle
Itterer/innen recht herzlich einladen.

Für alle pfärrlichen und
pastoralen Anliegen bin ich unter der
Nr. 0676/87466305 erreichbar.
Maria Gumpenberger, Pfarrassistentin

Was ist los?

13. September
Konzert Pfarrkirche Itter
„Choeur d'Hommes
de Homburg-Haut“

15. September
Hallentraining Skiclub Itter

18. September
Notarsprechstunde

29. September
Hoamfahrerfestl

22.-30. September
Straßenrad-WM

4. Oktober
Problemstoffsammlung

5. Oktober
Schnuppereinheit
einer Jugendtheatergruppe

6. Oktober
Zivilschutz-Probealarm

Karin Freitag ist Weltmeisterin!



Bei den Weltmeisterschaften im Langdistanzberglauf ging unsere Karin Freitag an den Start. Über 36 km und 2284 hm musste sie dabei bewältigen und holte den starken 12. Rang! Im Team konnte sie zusammen mit Sandra Koblmüller (6.) und Katharina Zipser (10.) den Weltmeistertitel im Team erlaufen!

Am Freitag, den 13. Juli wurde Karins Goldmedaille dann in Itter im Rahmen des Dorfabends gefeiert. Karin wurde von der Musikkapelle Itter und unserem Bürgermeister Josef Kahn feierlich empfangen und zum Dorfabend geleitet. Dort versuchte sich Karin sogar noch als Dirigentin der Musikkapelle.

Simone Pokerschnig

